
Modrow, Hans

Dr. rer. oec.

*Maschinenschlosser, Diplom-
gesellschaftswissenschaftler,
Diplomwirtschaftler*

*Leiter der Abteilung Agitation
des ZK der SED*

1017 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 27. Januar 1928 in Jasenitz, Kr. Ueckermünde, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1942—1945 Lehre als Maschinenschlosser. 1949 SED, FDJ und FDGB. 1949 bis 1951 Abtltr. und Sekr. im Landesvorstand Brandenburg der FDJ.

1952—1953 Studium an der Komsomolhochschule in Moskau, danach bis 1961 1. Sekr. der BL Berlin der FDJ. 1953—1961 Mitgl. des Zentralrates der FDJ. 1954—1957 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED — Diplomgesellschaftswissenschaftler.

1959—1961 Studium an der Hochschule für Ökonomie Berlin-Karls-
horst — Diplomwirtschaftler. 1961—1967 1. Sekr. der KL Berlin-
Köpenick, 1967—1971 Sekr. für Agitation und Propaganda und
1954—1971 Mitgl. der BL Berlin der SED. 1958—1967 Kandidat,
seit 1967 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1971 Leiter der Abt. Agitation
des ZK der SED. 1966 Dr. rer. oec. 1953—1971 Stadtv. in Berlin.
Seit 1957 Vertreter der Hauptstadt in der VK. 1958—1963 Mitgl. des
Verfassungsausschusses, 1958—1967 Mitgl. des Jugendausschusses,
seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter
Meister des Sports, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold und
weitere Auszeichnungen.